



Aufmerksam hörten die Schülerinnen und Schüler der Gemeinschaftsschule im Sand vor dem Spendenlauf zu.

Foto: Martin Kalb

450 Schüler laufen miteinander statt gegeneinander

Bietigheim-Bissingen Am Freitag liefen Schüler und Schülerinnen der Gemeinschaftsschule im Sand gemeinsam und hochmotiviert für den guten Zweck. *Von Heidi Vogelhuber*

Rund 450 Schüler und Schülerinnen standen am Freitagmorgen auf dem Schulhof der Gemeinschaftsschule im Sand. Was sie gemeinsam hatten: Alle trugen Sportkleidung und alle hatten beste Laune. Denn bereits zum fünften Mal fand der Sponsorenlauf der Schule statt, bei dem die Kinder Spenden erlaufen können, die dann einem humanitären Hilfsprojekt gespendet werden. Vorab suchten die Kinder und Jugendlichen im Freundes- und Familienkreis Sponsoren, die sie mit einem kleinen Betrag pro gelaufenem Kilometer oder einem Fixbetrag ab einer Mindest-Rundenzahl unterstützen.

In diesem Jahr soll ein Kinder- und Schulprojekt von Children's nest e.V. im südafrikanischen

Sambia unterstützt werden. 80 Prozent des Erlöses geht dorthin. Der Rest wird in der Sandschule zur Unterstützung integrativer und erlebnispädagogischer Kurse eingesetzt.

Von Klasse 1 bis 10

Ganz dem Motto „Miteinander statt gegeneinander“ entsprechend liefen alle Schüler mit, von Klasse 1 bis Klasse 10. Die ersten beiden Klassen konnten ihre Runden um die Schule drehen, die übrigen Schüler und Schülerinnen hatten eine große Strecke durch das Wohngebiet zur Verfügung. Autos hatten schlechte Karten an diesem Freitagvormittag, denn die Straße gehörte den Läufern. „Ob auf allen Vieren oder ob ihr einen neuen Rekord aufstellen wollt – jeder ganz so wie er mag“,

erklärte Schulleiterin Isolde Steigelmann der begeisterten Schülerschaft, die enthusiastisch klatschte und vor Energie nur so strotzte.

Nicht nur die Schüler nahmen am gemeinsamen Aufwärmen vor dem Lauf teil, das zwei Sportlehrerinnen anleiteten. Es gab auch Ehrengäste. Schirmherr des Laufs ist der Grünen-Landtagsabgeordnete Tayfun Tok, der sich in seiner kurzen Rede an die Kinder und Jugendlichen wandte: „Es ist nicht wichtig, wo ihr herkommt, sondern wo ihr hin wollt.“ Der Lauf ist Teil der Aktion beziehungsweise des bundesweiten Netzwerkes „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ und an diesem Freitag wurde die Sandschule mit einer Mitgliedsurkunde sowie einem Schild für

ihren Einsatz gegen Diskriminierung, Mobbing und Gewalt ausgezeichnet.

Auch Bietigheims Erster Bürgermeister Michael Hanus sowie Stadtrat Albrecht Kurz waren in Sportkleidung gekommen. Denn auch die Ehrengäste waren eingeladen, zumindest eine Runde mitzulaufen. „Stellen Sie sich, liebe Ehrengäste, doch bitte zu den Klassen 5 und 6“, leitete Schulleiterin Steigelmann die Herren an. Beim Aufwärmen wirkte zugegebenermaßen der eine oder andere – verglichen mit den fitten Sportlehrerinnen auf der Bühne und den motivierten Schülern und Schülerinnen vor der Bühne – etwas ungelenkt. Mitgelaufen sind sie aber doch und bewiesen den Schülern, dass es auf gemeinsames Handeln ankommt.